SAP-Aktie auf Rekordhoch, Bundesweiter Streik der Sicherheitskräfte an Flughäfen, Bürokratieabbau für Unternehmen?

SAP-Aktie auf Rekordhoch

Am Dienstag (30.01.2024) haben die Aktien von SAP im frühen Handel gleich zwei Bestmarken aufgestellt: Mit 163,08 Euro schafften sie ein weiteres Rekordhoch und erstmals auch einen Börsenwert von 200 Milliarden Euro. Aktuell führen die Walldorfer die Rangliste der wertvollsten Titel im Leitindex Dax klar an. Zuletzt notierten die Papiere des Softwarekonzerns 0,3 Prozent im Plus bei 162,52 Euro. Damit bauten sie ihre Gewinnserie im laufenden Jahr auf mehr als 16 Prozent (!) aus und sind auch in diesem Vergleich Spitzenreiter im Dax. (Manager Magazin)

Bundesweiter Streik der Sicherheitskräfte an Flughäfen

An diesem Donnerstag müssen sich Flugpassagiere auf Flugausfälle und Verspätungen gefasst machen. Grund ist ein bundesweiter Warnstreik der Luftsicherheitskräfte am 1. Februar 2024, zu dem die Gewerkschaft Ver.di aufgerufen hat. Betroffen sind die Flughäfen Hamburg, Bremen, Hannover, Berlin, Köln, Düsseldorf, Leipzig, Dresden, Erfurt, Frankfurt am Main und Stuttgart. Die Gewerkschaft teilte mit, dass sich der Aufruf an die rund 25.000 Beschäftigten der Luftsicherheitsbranche mit. Die sollen die Arbeit ab dem frühen Donnerstagmorgen (01.02.2024) niederlegen. Gestreikt werden soll dann bis Mitternacht. Mehr dazu hier. (Spiegel Online)

Bürokratieabbau für Unternehmen?

Zu einem schnellen Bürokratieabbau drängt Bundesfinanzminister Christian Lindner die Ampel-Koalition, um Unternehmen mehr zu entlasten. Das Ziel sei spätestens 2025. Würde die Koalition ihre eigenen Beschlüsse umsetzen, würden Betriebe Bürokratiekosten in Milliardenhöhe einsparen, so der FDP-Chef Christian Lindner. Zudem müsse man die Kritik der deutschen Wirtschaft an der EU-Lieferkettenrichtlinie ernst nehmen. Mehr dazu hier. (Der Tagesspiegel)